

# **EINLADUNG**

# **Verfahrensrechtstag**

# **2025**

## **Abgabenverfahren und Umsatzsteuer**

Die Umsatzsteuer hat in den vergangenen Jahren auf Unionsebene viele Änderungen erfahren, die vor allem verfahrensrechtlicher Natur waren. Der Grazer Abgabenverfahrenrechtstag nimmt das Umsatzsteuerverfahren in den Blick. Gerade die abgabenbehördliche Kontrolle stellt selten auf eine einzige Abgabenart ab, sodass die Veränderungen im Umsatzsteuerverfahrensrecht unmittelbare Auswirkungen auf das Abgabenverfahren allgemein haben.

**Donnerstag, 3. April 2025, 9:00 Uhr**

REWI Sitzungszimmer SZ 15.21

Universitätsstraße 15, Bauteil A, 2. OG

8010 Graz



## Programm

### **09:00 Begrüßung und Einführung**

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Tina Ehrke-Rabel, *Institut für Finanzrecht, Universität Graz*  
Mag. Klaus Gaedke, *Präsident der KSW Steiermark, Geschäftsführer und StB bei Gaedke & Partner*  
HR Dr. Barbara Knauer, *Finanzamt Österreich, Dienststellenleiterin Graz*  
Dr. Peter Unger, *Präsident des Bundesfinanzgerichts*  
Dr. Martin Vock, LL.M., BMF, *Abteilungsleiter Abgabenverfahrens- u. Exekutionsrecht*

### **09:20 I. Was hat Umsatzsteuerrecht mit Abgabenverfahren zu tun?**

Die Ausgestaltung des Umsatzsteuerrechts ist von grund- und verfahrensrechtlichen Überlegungen geprägt. Für die Erhebung der Umsatzsteuer bleiben die Mitgliedstaaten verantwortlich. Über welchen Spielraum verfügen sie dabei? Hat die EU die Kompetenz, gemeinsame Regeln für das Verfahren zu schaffen? Was bedeutet das für die Rechte und Pflichten der Steuerpflichtigen?

#### **Warum Abgabenverfahren in Bezug auf die Umsatzsteuer?**

Assoz. Prof. Dr.in Barbara Gunacker-Slawitsch, *Institut für Finanzrecht, Universität Graz*

*Podiumsdiskussion:*

Dr. Peter Unger  
Dr. Martin Vock, LL.M.  
Mag. Robert Rzeszut, *Partner und StB bei Deloitte Österreich*  
Mag. Johannes Prillinger, *Partner und StB bei LeitnerLeitner*  
Mag. Hermann Bratl, *Finanzamt Österreich, Dienststellenleitung Oststeiermark*

### **10:10 II. Die veränderten Rechte und Pflichten des Unternehmers**

Das Bekenntnis zum Bestimmungslandprinzip fordert die Finanzverwaltung. Zur Sicherung des Steueraufkommens unter der Bedingung eines zumutbaren Mitwirkungs- und Kontrollaufwands wurden auf EU-Ebene einerseits Verfahrenserleichterungen geschaffen und andererseits weitere Pflichten eingeführt.

#### **OSS und andere Verfahrenserleichterungen im grenzüberschreitenden Handel**

Mag. Robert Pernegger, *Bundesfinanzgericht*

*Podiumsdiskussion:*

Dr. Rainer Brandl, *Partner und StB bei LeitnerLeitner*  
Mag. Robert Rzeszut, *Partner und StB bei Deloitte Österreich*  
Dr. Stefan Papst, *Partner und StB bei KPMG Treuhand Salzburg GmbH*  
Dr. Peter Unger  
Mag. Robert Völkl, *Finanzamt Österreich, Fachdienststellenleiter Graz*  
Dr.in Stephanie Zolles, B.A., LL.M., BMF, *Abteilung für Umsatzsteuer*

### **11:10 KAFFEPAUSE**

### **11:30 Steuereinsammler allein reicht nicht: Haftung und Einbindung Dritter**

Dr.<sup>in</sup> Lily Zechner, *BMF, Abteilung für Abgabenverfahrens- und Exekutionsrecht*

*Podiumsdiskussion:*

Mag. Johannes Prillinger  
Dr. Peter Unger  
Dr. Martin Vock, LL.M.  
Mag. Robert Völkl  
Mag. Robert Rzeszut

**12:30 MITTAGSPAUSE**

**14:00 III. Verbesserung der Kontrollmöglichkeiten für die Behörde**

Die Kontrolle von grenzüberschreitend tätigen Unternehmern kann über gemeinsame Prüfungen durch mehrere Finanzverwaltungen und den automatisierten Austausch von Informationen zwischen den Finanzverwaltungen verbessert werden. Auf EU-Ebene wurde der Weg geebnet.

**Joint Audits - Which taxpayer rights?**

Ass. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Nevia Cicin-Sain, LL.M., *Institute for Austrian and International Tax Law, WU Wien*

*Podiumsdiskussion:*

Dr. Stefan Papst  
Mag. Johannes Prillinger  
Dr. Peter Unger  
Dr. Martin Vock, LL.M.

**15:00 KAFFEPAUSE**

**15:20 Eurofisc: Der gemeinsame Kampf gegen den Umsatzsteuerbetrug**

Mag. Thomas Turek, *BMF, Abteilung für Betrugsbekämpfung*

*Podiumsdiskussion:*

Dr. Rainer Brandl  
Mag. Alfred Hacker  
Mag. Robert Rzeszut  
Dr. Peter Unger  
Dr. Martin Vock, LL.M.

**16:20 Kommunizierende Datenverarbeitungssysteme als effizientes Vollzugsinstrument?**

David Hadwick, *Universität Antwerpen, Berater für den IMF*

*Podiumsdiskussion:*

Mag. Hermann Bratl  
Mag. Alfred Hacker  
Mag. Johannes Prillinger  
Dr. Peter Unger  
Dr. Martin Vock, LL.M.

**17:15 Zusammenfassung der Ergebnisse**

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Tina Ehrke-Rabel  
Dr. Peter Unger  
Dr. Martin Vock, LL.M

**17:30 TAGUNGSENDE**

## Kosten

Für die Abdeckung des Verpflegungsaufwandes und der Reisekosten der Vortragenden wird ein **Unkostenbeitrag von EUR 240,-** eingehoben, der nach Anmeldung und Erhalt der Rechnung einzubezahlen ist.

Für Vollzeit-Studierende ist die Teilnahme mit Nachweis der Studienbestätigung kostenlos.

## Anmeldung

Melden Sie sich **bis 24. März 2025** an unter:

[finanzrecht.uni-graz.at/de/forschen/veranstaltungen/verfahrensrechtstag-2025](https://finanzrecht.uni-graz.at/de/forschen/veranstaltungen/verfahrensrechtstag-2025)



## Veranstalter

Institut für Finanzrecht  
Universitätsstraße 15, B2, 8010 Graz  
Telefon: +43 (0)316/380 - 3430  
E-Mail: [tax@uni-graz.at](mailto:tax@uni-graz.at)  
Web: [finanzrecht.uni-graz.at](https://finanzrecht.uni-graz.at)

Mit freundlicher Unterstützung von

**Deloitte.**

**LeitnerLeitner**

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater



KAMMER DER **STEUERBERATER:INNEN**  
UND **WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN**  
LANDESSTELLE STEIERMARK